



Checkliste Bootsbetankung

Safety first

- Lesen Sie den Abschnitt „Tanken“ in Ihrem Boots-Handbuch und beachten Sie die Hinweise
- Lesen Sie die Haftungsausschlussklauseln Ihrer Kfz-Versicherung, wenn Sie Kraftstoff von der Tankstelle zum Bootsliegeplatz transportieren
- Achten Sie darauf, dass nur maximal die Personen anwesend sind, die am Tankvorgang auch wirklich beteiligt sind
- Ziehen Sie „richtiges“ Schuhwerk für einen sicheren „Auftritt“ an
- Sichern Sie Ihr Boot an der Liegestelle
- Schalten Sie den Motorboot sowie alle elektronischen Gegenstände ab
- Löschen Sie offenes Feuer
- Beim Tanken und Umfüllen von Brennstoff herrscht ein absolutes Rauchverbot
- Handys / Funk sollte während des Tankvorganges ausgeschaltet sein
- Halten Sie zu Sicherheit einen Feuerlöscher bereit
- Nutzen Sie ein Tankvlies an Deck
- Tanken Sie nicht zu voll, maximal zu 90%
- Vermeiden Sie jede Ablenkung
- Setzen Sie bei Treibstoffaustritt sofort Ölbindevlies ein. Falls dies nicht ausreicht, benachrichtigen Sie die nächste Polizeidienststelle
- Reinigen Sie die Bilge und andere Innenteile des Bootes, die mit Kraftstoff in Kontakt gekommen sind
- Lüften Sie Ihr Boot nach dem Tanken

Bunkern an der Bootstankstelle

- Schützen Sie bei der Übernahme des Zapfhahns diesen mittels Lappen oder Plastiktüte
- Vermeiden Sie überschäumen, in dem Sie sorgfältig tanken
- Schützen Sie den Zapfhahn bei Rückgabe wieder mit einem Lappen oder einer Plastiktüte

Private Kraftstofftransporte im PKW zum Sportboot/ Tanken mittels Kanister

- In Deutschland darf in Privatfahrzeugen die Gesamtmenge von 60 Liter Kraftstoff je Reservebehälter und 240 Liter je Beförderungseinheit (z.B. Pkw) nicht überschritten werden; ein „ADR“-geprüfter 20-l-Kanister gewährleistet eine gute und sichere Handhabung
- Der Kanister muss dicht, fest verschließbar und bruchsicher sein
- Kunststoffbehälter dürfen nicht älter als 5 Jahre sein
- Transportieren Sie Kanister möglichst im Kofferraum
- Meiden Sie beim Transport mit dem PKW die Hauptverkehrszeiten. Benutzen Sie sichere Straßen und rechnen damit, dass andere nicht so gut fahren wie Sie

